



RISIKOHINWEIS

Pepperstone GmbH

Version: 1.0
Date: November 2020
Status: externes Dokument

In diesen Risikohinweisen stellen wir Ihnen Informationen zur Verfügung, die Ihnen dabei helfen sollen, die Risiken im Zusammenhang mit den von der Pepperstone GmbH („wir“) angebotenen Differenzkontrakten („CFD“) und damit verbundenen Dienstleistungen zu verstehen. Diese Risikohinweise umfassen jedoch nicht alle Risiken und andere wesentliche Aspekte, die mit Investitionen in CFD verbunden sind.

Sie sollten sich genügend Zeit nehmen, um diese Risikohinweise zu lesen, bevor Sie einen CFD abschließen.

Aufgrund möglicher schneller Kursschwankungen zu Ihren Ungunsten bergen CFD hohe Risiken für Ihr Vermögen. Manche CFD sind, insbesondere wegen ihrer Hebelwirkung, volatil als andere und können auch anfälliger für starke und plötzliche Kursschwankungen sein. Sie können Ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren. Mit der Höhe der jeweiligen Hebelwirkung eines CFD steigen auch die damit verbundenen Risiken.

Sie sollten mit uns erst dann einen CFD abschließen, wenn Sie die damit verbundenen Risiken vollumfänglich verstanden haben. Wenn Sie Zweifel, Fragen oder Verständnisprobleme haben, sollten Sie sich an einen unabhängigen Berater wenden oder vom Abschluss des CFD Abstand nehmen.

Bitte beachten Sie unbedingt auch alle Unterlagen, die wir Ihnen auf unserer Website unter „Rechtliche Hinweise“ zur Verfügung stellen.

1. CFD

CFD sind Geschäfte, deren Wertentwicklung von der Kursentwicklung eines zugrundeliegenden Instruments (beispielsweise Währungen, Indizes, Rohstoffe oder Kryptowährungen) abhängt. CFD können nur in bar abgerechnet werden. Eine physische Lieferung des zugrundeliegenden Instruments findet nicht statt.

Jeder einzelne CFD bringt seine eigenen Risiken mit sich, die sich teilweise stark von denen anderer CFD unterscheiden, z. B. in Bezug auf die Reichweite und die Geschwindigkeit von Schwankungen der Kurse oder in Bezug auf die Liquidität. Bestimmte CFD, wie zum Beispiel CFD auf Kryptowährungen, sind volatiliter als andere und sind möglicherweise noch anfälliger für starke und plötzliche Kursbewegungen, die sich auf den Wert Ihres CFD auswirken können. Dabei spielt auch die jeweilige Höhe der Hebelwirkung eines CFD eine Rolle. Ein hoher Hebel führt bei einem CFD dazu, dass eine relativ kleine Kursbewegung bei dem zugrundeliegenden Instrument zu einer wesentlich größeren Kursbewegung bei dem CFD führen kann. Es kann daher schnell zu Verlusten kommen und es ist möglich, dass Sie Ihr investiertes Kapital verlieren (siehe Ziffer 4.9 zu möglichen Nachschusspflichten von professionellen Kunden).

Sie sollten daher sicherstellen, dass Sie die einzelnen Risiken der CFD und Ihrer zugrunde liegenden Instrumente kennen, bevor Sie einen CFD abschließen.

2. Keine Beratung

Unsere Dienstleistungen umfassen nur die Ausführung von CFD. Sie sind allein für alle Entscheidungen verantwortlich, die Sie in Bezug auf den Abschluss von CFD und unsere Dienstleistungen treffen.

Wir sind weder Finanzberater noch bieten wir regulatorische, steuerliche oder rechtliche Beratung an.

Manchmal geben wir Ihnen allgemeine sachliche Informationen über den Markt und darüber, wie unsere verschiedenen Produkte und Dienstleistungen funktionieren. Alle von uns bereitgestellten Informationen und Analysen sind allgemeiner Natur.

Wir bieten keine Anlageberatung in Bezug auf die von uns angebotenen CFD an. Gelegentlich stellen wir Marktinformationen oder Analystenempfehlungen über einen Markt, Informationen über Transaktionsverfahren, über die jeweiligen potenziellen Risiken und über Möglichkeiten der weitgehenden Minderung dieser Risiken zu Verfügung.

Dennoch liegt die Entscheidung über den Abschluss von CFD oder die Nutzung unserer Dienste ganz allein bei Ihnen. Sie sind dafür verantwortlich, Ihre steuerlichen und rechtlichen Angelegenheiten zu führen, einschließlich etwaiger Registrierungen und Zahlungen bei Aufsichtsbehörden und der Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften. Wir bieten keine aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung an. Bei Fragen zur steuerlichen Behandlung von CFD, die über Ihr Handelskonto abgeschlossen werden, oder Haftungsfragen sollten Sie eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen.

3. Angemessenheit

Bevor wir ein Handelskonto für Sie eröffnen, sind wir verpflichtet, zu beurteilen, ob die Produkte bzw. Dienste, für die Sie sich entschieden haben, für Sie angemessen sind. Wir müssen Sie auf diesen Umstand hinweisen, wenn ein Produkt oder Dienst aufgrund Ihrer Angaben für Sie nicht angemessen ist. Die Entscheidung über die Eröffnung eines Handelskontos und die Nutzung unserer Dienste liegt jedoch bei Ihnen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über die mit CFD oder unseren Diensten verbundenen Risiken zu informieren.

Wir können jedoch Ihren Antrag auf Eröffnung eines Handelskontos ablehnen. Im Zuge unseres Antragsprozesses werden wir von Ihnen Angaben über Ihre finanzielle Vermögens- und Ertragslage einholen. Wir kontrollieren nicht für Sie, ob der Geldbetrag, den Sie an uns überweisen, oder Ihre Gewinne oder Verluste mit diesen Angaben übereinstimmen. Sie selbst entscheiden darüber, ob Ihre finanziellen Mittel ausreichend für Ihre finanzielle Aktivität bei uns und für Ihre Risikobereitschaft im Hinblick auf die von Ihnen genutzten Produkte und Dienste sind.

4. Risiken, die mit dem Erwerb von CFD verbunden sind

Obwohl die Merkmale eines CFD von jenen des zugrunde liegenden Instruments abweichen, ist es wichtig, dass Sie die Risiken kennen, die mit dem Handel dieses Instruments auf dem betreffenden zugrunde liegenden Markt verbunden sind, weil Kursschwankungen auf dem zugrunde liegenden Markt in Bezug auf das zugrunde liegende Instrument Auswirkungen auf die Rentabilität Ihrer CFD haben.

CFD sind Finanzprodukte, mit denen Sie auf Kursbewegungen von zugrunde liegenden Instrumenten spekulieren können. Unsere CFD sind an keiner Börse notiert. Die Preise, zu denen Sie handeln, werden zwar von uns festgesetzt, aber diese Preise werden vom zugrunde liegenden Instrument abgeleitet.

4.1. Wertentwicklung in der Vergangenheit

Die frühere Wertentwicklung eines CFD ist kein verlässlicher Indikator für seine zukünftige Wertentwicklung. Der Wert von CFD kann steigen oder fallen.

4.2. Währung

Wenn Sie auf einem anderen Markt als dem Markt Ihrer Basiswährung handeln, haben Schwankungen der Umrechnungskurse Auswirkungen auf Ihre Gewinne und Verluste.

4.3. Volatilität

Die Preise bzw. Kurse der den CFD zugrunde liegenden Instrumente können volatil sein. Dies hat direkten Einfluss auf Ihre Gewinne und Verluste. Wenn Sie die Volatilität des jeweiligen zugrunde liegenden Instruments kennen, wird Ihnen dies als Orientierung bei der Festsetzung Ihrer Stops zur Begrenzung der Verluste helfen. Die Volatilität kann unerwartet und unvorhersehbar sein.

4.4. Kurssprünge

Kurssprünge sind plötzliche, sprunghafte Veränderungen der Kurse bzw. Preise der zugrunde liegenden Instrumente. Diverse Faktoren können Kurssprünge auslösen (beispielsweise wirtschaftliche Ereignisse oder Marktankündigungen), und Kurs- bzw. Preissprünge in Bezug auf Instrumente können sowohl während als auch außerhalb der Handelszeiten dieses Instruments auf dem zugrunde liegenden Markt auftreten. Wenn diese Faktoren außerhalb der Handelszeiten auftreten, kann der Kurs des Instruments an dem zugrunde liegenden Markt bei dessen erneuter Eröffnung (und folglich unser abgeleiteter Kurs) sich deutlich vom Schlusskurs unterscheiden. Außerhalb unserer Handelszeiten haben Sie keine Möglichkeit, Ihre CFD glattzustellen. Ein garantierter Stop schützt Sie vor Kurs- bzw. Preissprungrisiken, da bei Erreichen der Stop-Schwelle Ihre Verluste automatisch begrenzt werden.

4.5. **Marktliquidität**

Bei der Festsetzung unserer Preise, Kursspannen und unserer Handelsvolumina berücksichtigen wir die jeweiligen Märkte für die betreffenden zugrunde liegenden Instrumente. Die Marktlage kann sich innerhalb sehr kurzer Zeit erheblich verändern. Wenn Sie dann einen CFD glattstellen möchten, können Sie dies möglicherweise nicht zu denselben Konditionen tun, zu denen Sie den ursprünglichen CFD abgeschlossen haben. Bei Vorliegen bestimmter Handelsbedingungen kann es schwierig oder gar unmöglich sein, einen CFD glattzustellen. Dies kann beispielsweise bei raschen Kursbewegungen vorkommen, wenn der Kurs in einer Handelssitzung so stark steigt oder fällt, dass der Handel gemäß den Vorschriften der betreffenden Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird.

4.6. **Märkte außerhalb der Handelszeiten**

Bei Sitzungen außerhalb der gewöhnlichen Handelszeiten spiegeln unsere Kurse unsere eigene Einschätzung der Erfolgsaussichten eines Marktes wider. Unter Umständen orientieren wir uns auch an den Kursbewegungen anderer relevanter Märkte, die gerade offen sind. Darüber hinaus kann auch die Handelstätigkeit anderer Kunden unsere Kurse beeinflussen. Zu diesen Zeiten gibt es möglicherweise nichts, woran wir unsere Kurse messen könnten.

4.7. **Hebelwirkung und Leverage**

Bevor Sie die Möglichkeit haben, einen CFD mit uns einzugehen, müssen Sie eine Geldeinlage bei uns machen. Diese wird als Margin-Anforderung bezeichnet. Diese Margin-Anforderung wird in der Regel einen bestimmten Anteil am Gesamtkontraktwert des CFD betragen, beispielsweise 10 % des Kontraktwerts. Dies bedeutet, dass Sie eine „Leverage“ oder „Hebelwirkung“ verwenden. Dies kann sich zu Ihren Gunsten oder zu Ihrem Nachteil auswirken: Eine kleine Preis- bzw. Kursbewegung zu Ihren Gunsten kann zu einer hohen Rendite auf den für den CFD eingezahlten Einschuss führen, aber eine kleine Preis- bzw. Kursbewegung zu Ihrem Nachteil kann auch zu erheblichen Verlusten führen.

Solange Sie offene CFD haben, müssen Sie jederzeit sicherstellen, dass der Kontostand Ihres Handelskontos (unter Berücksichtigung aller laufenden Gewinne und Verluste) mindestens gleich der gesamten Margin-Anforderung ist, die Sie bei uns eingezahlt haben. Wenn sich der Kurs des CFD dann zu Ihrem Nachteil bewegt, müssen Sie bei uns möglicherweise umgehend erhebliche zusätzliche Mittel einzahlen, um Ihre Margin-Anforderung zu erfüllen und somit Ihre offenen Positionen beizubehalten. Wenn Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, haben wir das Recht, eine oder mehrere oder sogar alle Ihre Positionen zu schließen. Für etwaige Verluste, die Ihnen dadurch entstehen, haften Sie allein.

Sie sollten sich auch darüber bewusst sein, dass wir gemäß den geltenden Geschäftsbedingungen berechtigt sind, die Margin-Anforderung kurzfristig zu erhöhen. Wenn wir von diesem Recht Gebrauch machen, sind Sie möglicherweise zur Einzahlung zusätzlicher Geldmittel verpflichtet, um die erhöhten Margin-Sätze zu decken. Wenn Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, haben wir das Recht, eine oder mehrere oder sogar alle Ihre CFD glattzustellen. Sofern Sie keine Maßnahmen zur Platzierung einer absoluten Verlustgrenze ergriffen haben (beispielsweise durch die Anfügung einer garantierten Stopp-Loss-Order), können nachteilige Marktbewegungen dazu führen, dass Sie Ihren gesamten Kontostand oder, falls Sie ein professioneller Kunde sind, mehr verlieren, so dass Sie uns noch zusätzlich Geld schulden.

Wegen der Hebelwirkung müssen Sie Ihre Positionen noch sorgfältiger überwachen, wenn Sie CFD mit uns eingehen. Durch die Hebelwirkung erhöht sich der Faktor, um den die entstandenen Gewinne oder Verluste gesteigert werden. Folglich ist es wichtig, dass Sie Ihre Positionen sorgfältig überwachen. In diesem Zusammenhang bieten wir Ihnen diverse Risikomanagementinstrumente an, die Ihnen bei der Steuerung dieses Risikos helfen können.

4.8. Stops

Wenn ein Stop ausgelöst wird, bewirkt dies, dass eine Order zur Schließung Ihres CFD von Ihnen an uns ergeht. Ihr CFD wird nicht sofort beim Auslösen des Stops geschlossen. Wir sind bestrebt, solche Orders fair und unverzüglich auszuführen, aber der Zeitaufwand für die Orderausführung und der Kurs, bei dem die Order ausgeführt wird, hängen vom jeweiligen zugrunde liegenden Markt und der Anzahl der ausgelösten Kundenorders ab. Auf Märkten mit schnellen Kursbewegungen ist möglicherweise kein Kurs, bei dem Ihre Order ausgeführt werden soll, verfügbar, oder der Markt bewegt sich so, dass der Kurs in kurzer Zeit erheblich von Ihrem Stop Level abweicht, bevor wir Ihre Order ausführen können.

4.9. Risiko von Nachschusspflichten bei professionellen Kunden

Wir betreiben ein System von Margin-Anforderungen und Margin-Stops, das so gestaltet ist, dass ein negativer Saldo auf ihrem Handelskonto durch die automatische Beendigung offener CFD vermieden werden soll.

Anders als bei Privatkunden ist bei professionellen Kunden dennoch nicht ausgeschlossen, dass trotz eines Margin-Stops (insbesondere bei starken Kursbewegungen) es zu einem negativen Saldo auf dem Handelskonto eines professionellen Kunden kommt. Wenn Sie ein professioneller Kunde sind, besteht das Risiko, dass Sie möglicherweise ohne oder bei geringer Vorlaufzeit weitere finanzielle Mittel nachschießen müssen und es ist insoweit möglich, dass Sie mehr Geld verlieren, als Ihre ursprüngliche Einlage betrug.

4.10. Unternehmensereignisse

Wir streben nicht an, bei unseren Kunden Gewinne aus dem Ergebnis von Unternehmensereignissen, wie zum Beispiel Bezugsrechtsemissionen, Übernahmen, Fusionen, Ausschüttungen oder Konsolidierungen und Open Offers, zu erwirtschaften. Vielmehr sind wir bestrebt, Ihnen die gleiche Behandlung zuteilwerden zu lassen, die wir erhalten oder erhalten würden, wenn wir unser Engagement Ihnen gegenüber auf dem zugrunde liegenden Markt absichern würden. Letztendlich handeln Sie jedoch nicht auf dem zugrunde liegenden Markt. Daher gilt in Bezug auf unsere CFD:

- Sie erhalten eine Behandlung, die möglicherweise weniger vorteilhaft ist, als wenn Sie das zugrunde liegende Instrument besitzen würden;
- wir müssen Sie unter Umständen bitten, eine Entscheidung über ein Unternehmensereignis früher zu treffen, als wenn Sie das zugrunde liegende Instrument besitzen würden.



Neubrückestraße 1
40213 Düsseldorf
Deutschland

Phone +49 (0)30 311 98484
Email: support@pepperstone.com